

Die Literatur über China ist seit der Zeit meiner Reisen erheblich angewachsen. Viele Touristen haben, wie früher, die Hafenplätze der Küste besucht und wiederholt beschrieben. Wenige sind in das Innere gekommen. Geographische Forschung hat manche Aufklärungen über den Südwesten gebracht; das nördliche China blieb von ihr fast unberührt. So weit mir die Literatur bekannt geworden ist, habe ich den im ersten Band erwähnten Arbeiten, hinsichtlich des im zweiten behandelten Gebietes, nur die von Herrn Dr. O. F. v. MOELLENDORFF von Peking aus nach Nordwesten und nach Norden unternommenen und mit ungewöhnlich scharfem geographischem Blick zur Erweiterung der topographischen und orographischen Landeskenntniss verwertheten Ausflüge hinzuzufügen. Ihre Beschreibung ist zu spät erschienen, um im Text benutzt zu werden. Für Kansu sind wichtige Resultate von der Expedition zu erwarten, welche Graf BÉLA SZÉCHENYI in hochsinnigem Interesse für geographische Forschung und mit Unterstützung eines von ihm ausgewählten Stabes von Fachgelehrten auf eigene Kosten ausgeführt hat. Die kartographischen und geographischen Arbeiten waren den ausgezeichneten Kräften der Herren Oberlieutenant KREITNER und Dr. VON LÓCZY anvertraut. Da die Wege der Expedition von den meinigen verschieden waren und sich mit ihnen erst bei dem am Ende dieses Bandes (S. 600) erwähnten Ort Tshau-tiën berühren, um von dort aus gegen Südwesten auf eine kurze Strecke zusammenzufallen, so werden die Ergebnisse sich mit den meinigen in vortheilhafter Weise ergänzen. Wohl wäre es günstig gewesen, die Veröffentlichung jener abzuwarten. Denn ich reiste allein und habe meine Beobachtungsergebnisse allein auszuarbeiten gehabt. Das Kleinere und Einseitigere hätte sich zweckmässiger an das Grössere und durch Zusammenwirken Mehrerer Gewonnene angeschlossen, anstatt ihm als Vorläufer zu dienen.

Die meisten Kräfte widmen sich, wie seit alter Zeit, noch gegenwärtig der Erforschung und Darstellung staatlicher und socialer Einrichtungen, religiöser Anschauungen, volksthümlicher Sitten und Gebräuche und historischer Gegenstände. Dazu bringen die praktischen Interessen unserer Zeit eine Fülle von Material über Alles was Producte, Handel und Statistik betrifft. Ich habe mich nicht competent gefühlt, die erstere Classe von Gegenständen in den Bereich meiner Darstellung zu ziehen. Sie sollten mehr und mehr besonderer gelehrter Forschung anheim fallen;